

Lisa Rödиг

Geschäftsmodelle für die Kreislaufwirtschaft

Hemmnisse und Handlungsempfehlungen
am Beispiel von Elektro- und
Elektronikgeräten

Metropolis-Verlag
Marburg 2015

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH

<http://www.metropolis-verlag.de>

Copyright: Metropolis-Verlag, Marburg 2015

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-7316-1151-6

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit	5
Vorwort	7
Tabellenverzeichnis	15
Abbildungsverzeichnis	16
Abkürzungsverzeichnis	17
1. Hintergrund und Zielsetzung	19
1.1 Fragestellung	25
1.2 Vorgehen	26
2. Kreislaufwirtschaft:	
Theoretische und rechtliche Grundlagen	29
2.1 Kreislaufwirtschaft aus der Perspektive der Wissenschaft	29
2.2 Kreislaufwirtschaft im Unionsrecht	39
2.3 Kreislaufwirtschaft im nationalen Recht der Bundesrepublik	47
2.4 Kreislaufwirtschaft in Unternehmen: Closed-Loop Supply Chains	53
3. Stand der Forschung: Hemmnisse bei der Kreislaufführung von Elektro- und Elektronikgeräten	65
3.1 Fehlende Anreize ElektroG/WEEE-RL 2	65
3.2 Weitere Hemmnisse	68
3.3 Schlussfolgerung	74
4. Konzeptionelle Grundlagen: Von Closed-Loop Supply Chains zu Closed-Loop Product-Service Systems	77

5. Forschungsdesign der empirischen Untersuchung	81
5.1 Untersuchungsmodell	82
5.2 Methodik	85
5.2.1 Stichprobe	87
5.2.2 Datenerhebung	95
5.2.3 Datenerfassung	99
5.2.4 Datenauswertung	100
6. Ergebnisse der empirischen Erhebung	105
6.1 Hemmende Faktoren	106
6.1.1 Verbraucherinnen und Verbraucher	107
6.1.2 Ökonomische Hemmnisse	109
6.1.3 Rechtliche Hemmnisse	110
6.1.4 Technische Hemmnisse	115
6.1.5 Kognitive Institutionen	118
6.1.6 Logistische Hemmnisse	119
6.1.7 Fehlende Kooperationsbereitschaft	122
6.1.8 Negative Umweltauswirkungen	123
6.1.9 Heterogenität und Hegemonien internationaler Absatzmärkte	126
6.1.10 Hemmnisse im Vertrieb	127
6.2 Zusammenfassung der Ergebnisse	128
6.2.1 Produktgruppe: Waschmaschinen	128
6.2.2 Produktgruppe: Mobiltelefone	129
7. Diskussion der Ergebnisse	133
7.1 Vergleich der Ergebnisse mit dem bisherigen Forschungsstand	133
7.2 Systemorientierte Betrachtung ausgewählter Wechselwirkungen	136
7.3 Übertragbarkeit der Ergebnisse auf andere Produktgruppen	142
7.4 Reflexion des Forschungsdesigns	144
7.4.1 Selektivität der Stichprobe	144
7.4.2 Einfluss der Erhebungsmethode auf die Ergebnisse	145
7.4.3 Einfluss der Auswertungsmethode auf die Ergebnisse	147

8. Handlungsempfehlungen	149
8.1 Steuerungstheoretische Perspektive	149
8.2 Weiterführender und vertiefender Forschungsbedarf	157
9. Fazit	161
Literaturverzeichnis	165
Anhang	177
A. Berechnung I	177
B. Berechnung II	178
C. Anfrage Interview	188
D. Metadaten der geführten Interviews	189
E. Interviewleitfaden	190
F. Transkriptionsregeln	194